



Es tut sich was auf dem Campus Dietlimoos

Baustellenbesichtigung der neuen Middle School der Zurich International School (ZIS) in Adliswil.

Auf der einen Seite des Schulgeländes herrscht an diesem Mittwochvormittag munteres Treiben von Schülerinnen und Schülern im Teenageralter. Aus dem Gymnastikraum im Erdgeschoss ertönen Bässe und Anweisungen aus dem Sportunterricht, eine Gruppe lauscht konzentriert dem Mathematikunterricht in einem Klassenzimmer. Zwei Mädchen stehen im Flur, sie reden und lachen unbeschwert. Es ist ein typischer Schulmorgen auf dem Campus der Upper School der Zurich International School (ZIS) in Adliswil, einer der grössten internationalen Schulen im Grossraum Zürich.

Neue Middle School entsteht

Auf der anderen Seite des Areals sieht die Kulisse noch ganz anders aus, wenn nicht minder spannend. Denn hier im Dietlimoos-Quartier, angrenzend an die Zürcher Stadtkreise Enge und Wollishofen, wird seit rund zwei Jahren die neue Middle School für die 6. bis 8. Klassen (11 bis 14 Jahre) der ZIS gebaut. Die Bauarbeiten sind mittlerweile schon so weit fortgeschritten, dass zu einer Baustellenbesichtigung geladen wurde. Im Beisein von Farid Zeroual, Stadtpräsident von Adliswil, Marc Winet, Präsident der Standortförderung Zimmerberg-Sihltal, den Architekten Hans Fischer-Liu und Martin Delco von der Firma AMZ Architekten konnte man sich vor Ort überzeugen, dass das Projekt Gestalt annimmt.

Die neue Middle School ist ein modernes Schul- und Bildungsareal mit unmittelbarer



Eine regionale Delegation in der neuen Dreifachturnhalle der ZIS Middle School (von links): Stefan Mühleemann (COO ZIS), Hans Fischer-Liu, Mia und Martin Delco (AMZ Architekten), Lisa Lyle (Direktorin ZIS), Farid Zeroual, Stadtpräsident Adliswil, und Marc Winet, Präsident Standortförderung Zimmerberg-Sihltal.

BILD ZIS

Anknüpfung und Integration in die Upper School (14 bis 18 Jahre). Der ganze Campus beherbergt rund 850 Schülerinnen und Schüler aus über 50 Nationen. Die ZIS verdichtet damit die Schule von vier auf zwei Standorte: in Wädenswil (Lower School mit zweisprachigem Unterrichts-

modell) und in Adliswil mit der Middle und der Upper School. Unter anderem mit einer Dreifachturnhalle, flexiblen Lernräumen, Mint-Schulzimmern, Musikräumen, Ruhezeiten, einem Theater und einem Medienzentrum. Die Dreifachturnhalle wird in einer Public-privat-

te-Partnership zusammen mit der Stadt Adliswil genutzt. Tagsüber steht eine der Hallen der öffentlichen Primarschule Dietlimoos zur Verfügung, abends alle drei den lokalen Vereinen.

Lokale Verankerung und Integration

«Mit dieser neuen Middle School in Adliswil wird zusätzlicher Raum geschaffen für den wertvollsten Rohstoff in unserer Region – für die Bildung», sagt Stadtpräsident Farid Zeroual vor Ort. Marc Winet, Präsident der Standortförderung Zimmerberg-Sihltal, bringt es auf den Punkt, wenn er über Wirksamkeit und Nachhaltigkeit einer Standortförderung sagt: «Im Idealfall ergänzen sich die Bereiche Industrie und Gewerbe, Kultur, Politik sowie das Bildungswesen.»

Für eine multinational ausgerichtete Schule, sagt die ZIS-Direktorin Lisa Lyle, «bedeutet das, gemeinsam als Weltbürgerinnen und Weltbürger eine internationale Bildung in einem regionalen Umfeld zu verankern». Denn die Menschen und die Wirtschaft in der Region sind wichtige Partner für die ZIS und ihre Community. Umgekehrt leistet aber auch die ZIS mit ihrem Bildungsangebot einen grossen Beitrag, die Ansiedlung internationaler Unternehmen im Grossraum Zürich zu fördern.

Am 10. September findet ein grosses Eröffnungsfest für alle statt.

(pd.)



Weitere Informationen:
www.zis.ch